Main-Tauber-Kreis

Vom Tablet ins Bürger-GIS

[20.11.2014] Daten mobil erfassen, auf dem Desktop weiterverarbeiten und dann im Bürger-GIS veröffentlichen – von diesem Vorgehen profitiert der Main-Tauber-Kreis. Dabei kommt ein System zum Einsatz, das verschiedene Zugangsmöglichkeiten zu Geodaten bietet.

Im Main-Tauber-Kreis können Daten mobil erfasst, auf dem Desktop weiterverarbeitet und dann in einem Bürger-Geo-Informationssystem (GIS) öffentlich zur Verfügung gestellt werden. Möglich machen das laut Anbieter Disy Informationssysteme Lösungen aus der Cadenza-Produktfamilie. Seit drei Jahren stelle das Landratsamt in einem für die Öffentlichkeit entwickelten Bürger-GIS Informationen online. Neben Rad- und Wanderwegeinformationen finden sich in dem Portal auch Bebauungspläne, Angaben zu Windkraftanlagen und Solarenergiepotenzialen, zu Landschaftsschutzgebieten sowie Natur- und Kleindenkmälern. „Transparenz und Bürgerinformation sind uns nicht nur wichtig, das Informationsfreiheitsgesetz fordert diese auch“, erklärt Peter Ebert, GIS-Koordinator im Main-Tauber-Kreis. „Mit unserem Bürger-GIS werden wir dem gerecht. Gleichzeitig fördern wir den Tourismus. Das sind mehrere Fliegen mit einer Klappe.“ Das Bürger-GIS wird laut Ebert mit täglich 50 bis 60 Zugriffen gut angenommen. Zudem setze es Personalressourcen in der Verwaltung frei, da die Bürger sich mit einem Klick viele Informationen selbst beschaffen können. Mit der GIS- und Reporting Software Cadenza profitiert der Kreis dabei von durchgängigen Verarbeitungsprozessen, da mit einer Plattform verschiedene Zugangswege genutzt werden können. Auch die mobile Datenerfassung bedeute eine wesentliche Arbeitserleichterung. Der Main-Tauber-Kreis verwaltet seine Geografie- und Fachdaten mit der Desktop-Anwendung von Cadenza. Für das Bürger-GIS komme Cadenza Web und für die mobile Datenerfassung Cadenza Mobile zum Einsatz.

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, Main-Tauber-Kreis